Ausbildungskonzept TSV Engelmannsreuth e.V.

Grundgedanke

Dieses Ausbildungskonzept definiert die Vorstellungen des TSV Engelmannsreuth e.V. zur Gestaltung des Jugendfußballs. Zentrales Anliegen des Konzeptes ist die planmäßige, einheitlichen Grundsätzen folgende und nachhaltige Gestaltung der Jugendfußballabteilung. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen für den Fußballsport in **unserem** Sportverein zu begeistern und bestmöglich auszubilden! Lohn ist nicht nur der sportliche Erfolg, sondern auch eine enge Bindung an den TSV! Nicht zuletzt dient das Konzept als Orientierungshilfe für Vorstand, Mitglieder, Eltern, Förderer, Sponsoren, Interessierte sowie für Trainer, Co-Trainer und Betreuer.



Wir wollen das "Wir-Gefühl" in unserem Verein durch eine gemeinsame Philosophie, ein planmäßiges Zusammenwirken und ein intaktes Umfeld mit verbindlichen Werten und Rahmenbedingungen weiter steigern. Im Mittelpunkt steht ein Umfeld, in dem sich jeder wohlfühlt und entsprechend der persönlichen und sportlichen Fähigkeiten und Vorlieben "seinen" Platz findet. Dies passiert nach unserem Motto "100% TSV". Fußballerische und soziale Kompetenzen sollen dabei altersgerecht und entwicklungsangepasst vermittelt werden. Persönlichkeitsbildung, Spaß, Freund-

schaften und soziale Integration sind dabei elementare Bestandteile.

In allen Bereichen des Vereinslebens sind charakterstarke Persönlichkeiten und Vorbilder gefragt: Eigenschaften wie Lern- und Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme, Fairness und Respekt sowie Leistungswille, Durchsetzungsvermögen, Selbstvertrauen und der angemessene Umgang mit Sieg und Niederlage sind Beispiele für soziale Verhaltensweisen, die erfolgreiche Persönlichkeiten auszeichnen. Wir wollen die Persönlichkeit fordern und fördern.

Der Verein

Der im Jahr 1964 gegründete TSV Engelmannsreuth ist mit seinen mittlerweile über 450 Mitgliedern der größte Verein der Gemeinde Prebitz und zählt damit auch zu den Mitgliederstärksten in der gesamten Verwaltungsgemeinschaft Creußen.

Bereits kurz nach Gründung wurde die erste Schülermannschaft ins Leben gerufen. Seit jeher setzt man beim TSV Engelmannsreuth auf die Jugendarbeit und -ausbildung als Grundlage für den sportlichen Erfolg der Seniorenmannschaften. Dies untermauert eine beachtliche Zahl von inzwischen weit über 100 aktiven Kindern und Jugendlichen im Verein.

Aufgrund dieser großen Verantwortung setzt der Verein auch seit Jahren gezielt auf die Trainerausbildung des BFV und des DFB. Mit Erfolg – über 15 Trainer des TSV Engelmannsreuth sind in Besitz der DFB C-Lizenz (oder höher!). Das ist einzigartig in der gesamten Region. Ebenso investiert der Verein laufend gezielt in die Verbesserung der Infrastruktur, und somit in die stetige Verbesserung der Trainings- und Spielbedingungen unserer Sportlerinnen und Sportler.

Sponsoren / Finanzierung

Die Ausstattung der Jugendmannschaften mit Trikots, Trainingsanzügen und Poloshirts, die Anschaffung und Instandhaltung moderner Trainingsmaterialien und die Aus- und Fortbildung der Trainer sind ohne Sponsoren nicht möglich. Wir freuen uns über jeden Sponsor, der die Entwicklung der Jugendarbeit beim TSV Engelmannsreuth fördern will und einen Beitrag dazu leistet, dass wir dieses Ausbildungskonzept umsetzen können. Daneben ist den Mannschaften die Einrichtung einer Mannschaftskasse mit regelmäßigen Eingängen durch die Eltern sehr hilfreich und wünschenswert.

Sportliches Konzept

Der Vorstand des TSV Engelmannsreuth, die Jugendleitung und die Trainer der Mannschaften verfolgen zwei Hauptziele: Steigerung des Wohls der Kinder und des Wohls des Vereins. Der Verein profitiert davon, wenn Kinder und Jugendliche die gesamte Jugendabteilung des TSV Engelmannsreuth durchlaufen und sich mit dem Verein und dessen Wertvorstellungen identifizieren. Im Idealfall spielen die Kinder nach ihrer Jugendzeit in den Seniorenmannschaften des Vereins und übernehmen nach oder während ihrer aktiven Sportlerlaufbahn schon in jungen Jahren selbst Aufgaben als Trainer, Co-Trainer, Betreuer, Schiedsrichter oder andere Ehrenämter. Dadurch wird der Fortbestand des Vereins gesichert. Wir wollen diese Entwicklung fördern und der Jugend den Raum zum Probieren und Mitgestalten geben.

Trainingsinhalte und Ziele, Leitlinien für Trainer

Seiten 3 - 8

Ganzheitliche Förderung der Kinder durch vielseitige Bewegungsaufgaben

Spielerisches Kennenlernen des fliegenden, rollenden, hüpfenden... Balles

Ideenvielfalt und Spielfreude durch Variationen kleiner Spiele mit Ball

Freude am (Fußball-)Spielen

Kennenlernen einfacher Grundregeln des "Mit- und Gegeneinanderspielens" Die ersten Eindrücke vom Üben und Spielen in einem Verein entscheiden meistens darüber, ob ein Kind weiter Begeisterung Fußball spielt und langfristig dabeibleibt. Deshalb muss das "Training" vom ersten Augenblick an Spaß machen. Wichtig dabei ist, die Kinder vielseitigen interessanten Bewegungsaufgaben ganzheitlich fördern!

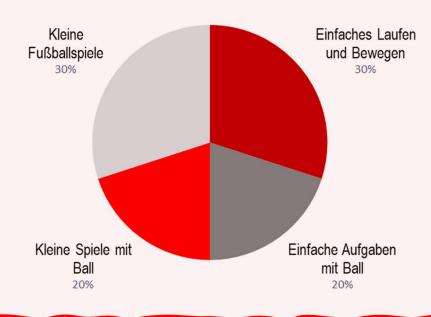
BEWEGEN - FREUDE

Leitlinien für Trainer

- 1 Kleine Gruppen, viele Bewegungsaktivitäten für jeden
- 2 Begeisterung für das Bewegen und Spielen wecken
- 3 Einfache Bewegungsaufgaben interessant "verpacken"
- 4 Vielseitige Aufgaben mit verschiedenen Bällen stellen
- 5 Einfache Regeln vermitteln
- 6 Ein Herz und offenes Ohr für Kinder haben



Inhaltsbausteine für Bambini-Spielstunden



Freude am Fußballspielen

Fußballspielen lernen durch kleine Fußballspiele – Straßenfußball im Verein!

Spielerisches Kennenlernen der Grundtechniken (Dribbeln, Passen, Ballkontrolle)

Vermitteln einfacher taktischer Tipps, die beim "Tore schießen – Tore verhindern" helfen!

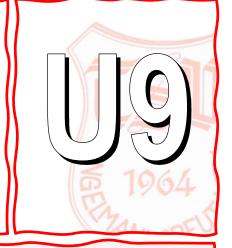
Motivation zur Bewegung durch vielseitige sportliche Aktivitäten

Spätestens mit Schulbeginn verspüren viele Kinder Lust, über das Fußballspielen im Freundeskreis hinaus regelmäßig in einem Verein zu trainieren und zu spielen. Interessant und motivierend bleibt der Vereinsfußball für die Kinder, wenn sich die Juniorentrainer Straßenfußball früherer Tage orientieren und diese Philosophie in das Vereinstraining übertragen.

SPIELEN - INTERESSE

Leitlinien für Trainer

- 1 Kleine Gruppen, kleine Felder, viele Aktivitäten
- 2 Training ist Spielen mit vielen Ballkontakten für jeden!
- 3 Beidfüßigkeit, Kreativität und Spielfreude fördern!
- 4 Durch "Vormachen Nachmachen" das Lernen fördern!
- 5 Geduld zeigen! Kein Zeit- und Leistungsdruck!
- 6 In jeder Situation Vorbild für die Kinder sein!



Inhaltsbausteine für das U9 Training Vielseitiges Laufen und Bewegen 15% Vielseitige Aufgaben und Freies Spiele mit Ball Fußballspielen in 15% kleinen Teams 50% Spielerisches Kennenlernen der Basistechniken 20%

Fußballspielen lernen wie im Straßenfußball in kleinen Teams und Feldern

Geschicklichkeit und Schnelligkeit am und mit Ball

Spielerisches Kennenlernen auch schwierigerer Techniken - Beidfüßigkeit

Taktische Grundregeln für eine Raumorientierung und -aufteilung

Fordern und Fördern von Individualität – Siegen und Verlieren lernen

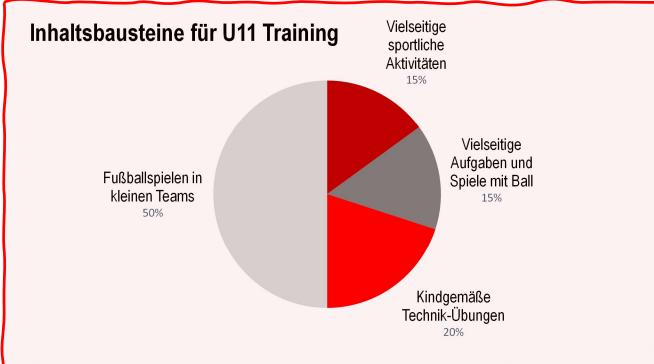
Im Training der E-Junioren dominiert das freie Fußballspielen in kleinen Gruppen, auf kleinen Feldern und in immer neuen Varianten an Toren, um Spielfreude und Ideen der Kinder zu fördern. Daneben nimmt schrittweise das spielerische Kennenlernen aller wichtigen Basistechniken (in einfachen, aber stets attraktiven Organisationsformen) an Bedeutung zu!

SPIELEN - INTERESSE

Leitlinien für Trainer

- 1 Individuelle Stärken fördern!
- 2 Technik-Training ist vor allem Spieltraining
- Viele Ballkontakte und Spielaktionen für alle anstreben
- 4 Auf genaue Abläufe achten, wenn nötig korrigieren!
- 5 Ein taktisches "Grund-ABC" vermitteln!
- 6 Fairness, Zuverlässigkeit, Höflichkeit... vorleben!





Spielfreude und -kreativität

Systematisches Training der Basistechniken – Anwenden in verschiedenen Situationen

Schulung individualtaktischer Abläufe in Offensive und Defensive

Erlernen gruppentaktischer Grundlagen für das Spielen im Raum

Fördern von Eigeninitiative, Leistungsmotivation, Willenseigenschaften

bewusst als "goldenes Lernalter" charakterisiert, denn Mädchen und Jungen dieses Alters beeindrucken durch Bewegungs-, Spiel- und Leistungsfreude. Schnelle und geschickte Bewegungen gelingen relativ leicht. Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich kann und muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!

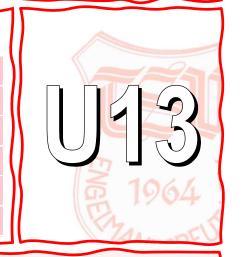
Altersklasse

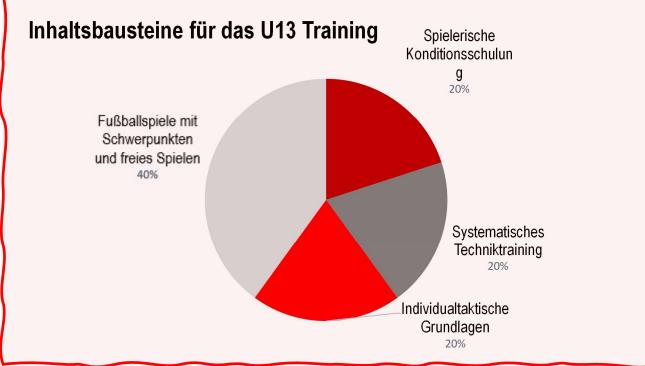
Diese

LERNEN - ERNSTHAFTIGKEIT

Leitlinien für Trainer

- 1 Alles Basistechniken schrittweise und im Detail verbessern!
- 2 Üben und Spielen zum gleichen Schwerpunkt verbinden!
- 3 Konsequent auf Beidfüßigkeit achten!
- 4 "Kondition" vor allem durch Spielformen mitschulen!
- 5 Mit individuellem Training beginnen!
- Intensiv kommunizieren! Die Spieler aktiv einbinden!





Stabilisieren der Freude am Fußballspielen

"Dynamische Techniken" - mit Tempo und unter Druck des Gegners

Vertiefen der Gruppentaktik in der Offensive und Defensive

Ausgleich koordinativer Defizite und Aufbau einer breiten fußballspezifischen Fitness

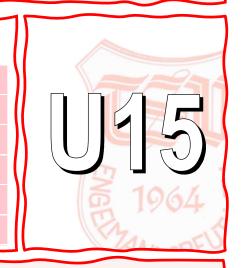
Fördern persönlicher Verantwortung für sich und die Gruppe auf und neben dem Platz

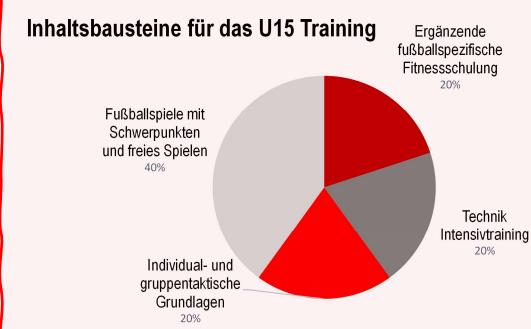
LERNEN - ERNSTHAFTIGKEIT

Kinder wachsen in diesem Altersabschnitt zu Jugendlichen heran. Diese nicht immer unproblematischen Reifungsprozesse bringen neue geistig-psychische und körperliche Eigenschaften hervor. Diese sind Grundlage für fußballerische Leistungssteigerungen und für positive Impulse auf dem Weg zu einer Persönlichkeit. Um diesen Prozess optimal zu fördern, muss der Trainer jeden Einzelnen individuell begleiten

Leitlinien für Trainer

- 1 Individuelle Entwicklungsunterschiede beachten!
- 2 Individuell fördern: Stärken stärken, Schwächen schwächen!
- 3 Eigeninitiative und -motivation aufbauen und stabilisieren!
- 4 Kreativität ist wichtiger als starre taktische Abläufe!
- 5 Keine zu frühe Positionsspezialisierung vorgeben!
- 6 Hierachien bilden, Verantwortlichkeiten schaffen!





Ernsthaftigkeit, Leistungswillen und Freude am Fußballspielen

"Dynamische Techniken" - exakte Abläufe mit Tempo sowie unter Zeit-/Gegnerdruck

Individuelle Vorbereitung auf spezielle Anforderungen verschiedener Positionen

Perfektionierung taktischer Abläufe in der Gruppe und Stabilisierung im Team

Individuelle Stabilisierung einer umfassenden Fitness

ANWENDEN - LEIDENSCHAFT

In den höchsten Junioren-Altersklassen gilt es, alle bisher erlernten technisch-taktischen Grundlagen zu stabilisieren, auf spezielle Posiabzutionsanforderungen stimmen und größeren Wettspielanforderungen anzupassen. Es muss ein möglichst reibungsloser Ubergang in den Seniorenfußball vorbereitet werden. Diesen Prozess müssen die Jugendlichen als wachsende Persönlichkeiten aktiv mitgestalten können!

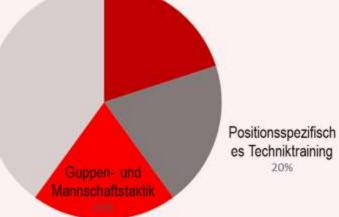
Leitlinien für Trainer

- 1 Intensive Trainingsplanabläufe und aktive Pausen abstimmen!
- In Theorie + Praxis technisch-taktische Details trainieren!
- 3 Komplexer trainieren, aber die Individualität beachten!
- 4 Die Spieler aktiv einbinden! Mitbestimmung ermöglichen!
- 5 Eine strukturierte Hierarchie im Team aufbauen!
- 6 Sportliche + schulisch-berufliche Belastungen koordinieren!





Fußballspiele mit Schwerpunkten 40%



Soziales Leitbild und Verhaltensregeln

- Wir schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder wohl fühlen kann.
- Kinder, Jugendliche, Erwachsene egal welcher Herkunft und Vorstand wir alle
 pflegen einen respektvollen, offenen, konstruktiven, vertrauensvollen und aufrichtigen
 Umgang miteinander.
- Wir sind ein Team, gewinnen und verlieren gemeinsam, wir geben nie auf.
- Wir verhalten uns fair und sportlich gegenüber Mitspielern, Gegenspielern und Schiedsrichtern und natürlich lösen wir Konflikte gewaltfrei.
- Wir halten uns an die Regeln.
- Wir wollen gewinnen, aber nicht auf Kosten von Spaß und Ausbildung eines
 Spielers, denn insbesondere im Kinderfußball gilt: Erlebnis kommt vor dem
 Ergebnis! "Im Kinderfußball wird gesät und nicht geerntet!"
- Wir gehen mit dem Eigentum des Vereins sorgsam und pfleglich um!
- Ob Spieler, Trainer oder Zuschauer: Seid stets Vorbilder und gute Botschafter für unseren Verein und den Fußball!
- Ob Spieler oder Trainer, wir repräsentieren durch Tragen der Vereinskleidung (z.B.
 Trainingsanzug und Poloshirt) an Spieltagen beziehungsweise Turnieren, die Farben unseres Vereines.
- Eltern halten sich während der Fußballspiele generell nicht direkt am Spielfeldrand, sondern hinter der jeweiligen Spielfeldabgrenzung (Barrieren) auf.
- Eltern halten sich während der Fußballspiele verbal zurück, taktische
 Anweisungen sind Aufgabe der Trainer! Wir wollen uns auf das Training der
 Kinder konzentrieren und nicht die Eltern trainieren